

Sachgebiet	Sachbearbeiter
Bürgermeister	Herr Vogt

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	13.11.2018	öffentlich	Entscheidung

Betreff

**Mitteilungen des Bürgermeisters****1. Wechsel im Rathaus**

Seit dem 05.11.2018 ist Martin Mittag Mitglied des Landtages und somit nicht mehr Erster Bürgermeister der Stadt Seßlach. Zeitgleich hat der Zweite Bürgermeister Wolfgang Pfister die Amtsgeschäfte vollumfänglich übernommen.

Da Martin Mittag sein Amt als Stadtrat ruhen ließ, ist er nunmehr erster Nachrücker der CSU Fraktion, die somit wie gehabt bestehen bleibt.

Für die Ausschüsse sind Nachwahlen oder Neuausrichtungen nicht angezeigt. Zweiter Bürgermeister Pfister führt Hauptverwaltungs- und Bauausschuss, wo er durch Marcus Werner vertreten wird. Diese Regelung gilt bis zum Amtsantritt des neugewählten Bürgermeisters im nächsten Jahr.

**2. Freibad Autenhausen und Kernwegenetz – Gespräch beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE)**

Am Dienstag, den 30.10.2018 fand im Amt für Ländliche Entwicklung ein Gesprächstermin statt. Seitens der Stadt nahmen teil: Erster Bürgermeister und Zweiter Bürgermeister, der Kämmerer sowie der Geschäftsleiter. Das Gespräch fand statt, um verschiedene Fördermöglichkeiten abzuklären. Bezüglich des Umbaus des Freibades Autenhausen wurde seitens des ALE mitgeteilt, dass eine Förderung im Rahmen der einfachen Dorferneuerung möglich ist. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass der ELER-Förderantrag zurückgezogen wird. Das ALE stellt eine Förderung von bis zu 65 % der förderfähigen Kosten in Aussicht. Seitens der Verwaltung wurde der ELER-Förderantrag mittlerweile zurückgezogen und der Antrag auf einfache Dorferneuerung gestellt.

Bezüglich des Ausbaus des Kernwegenetzes wurden verschiedene Planungen ins Auge gefasst. Das ALE hat nochmal verdeutlicht, dass ein Teilausbau der bestehenden Wege nicht förderfähig ist. Es geht darum, ein flächendeckendes Wegenetz auszubauen. Daher sollten angedachte Kernwege immer in der Gesamtheit eines Weges ausgebaut werden.

**3. Fernwärme Seßlach GmbH**

Wie in der Vergangenheit im Stadtrat behandelt, ist Herr Wolfgang Schmidt mit Wirkung zum 01.01.2019 kein Gesellschafter der Fernwärme GmbH mehr. Der Beurkundungstermin fand am Donnerstag, den 08.11.2018 statt. Die Geschäftsanteile werden in voller Höhe durch die Stadt Seßlach übernommen.

**4. Kindertagesstätte Gemünda – Sanierung der sanitären Einrichtungen**

Zwischenzeitlich hat zwischen dem Zweiten Bürgermeister und dem Architekten Kurz ein erneutes Treffen in der Kita Gemünda stattgefunden. Hier wurden verschiedene Lösungsmöglichkeiten der Sanierung erarbeitet. Architekt Kurz wird nunmehr eine gesamtumfassende Kostenschätzung erarbeiten und diese der Stadt Seßlach übermitteln. Im Anschluss ist zu prüfen, in welcher Höhe finanzielle Mittel für den Haushalt 2019 eingestellt werden müssten.

**5. Installation einer E-Ladestation für Elektroautos**

Die Verwaltung hat in den vergangenen Monaten vielerlei Varianten zur Installation einer E-Ladestation in Seßlach abgearbeitet. Diese reichten von den Parkplätzen an der Rodachau bis hin zu den Parkplätzen vor dem Geiersberger Tor. Da all diese Varianten den

Kostenrahmen deutlich sprengen würden, wurde zusammen mit dem Berater für E-Mobilität Oliver Kunz aus Heilgersdorf ein relativ einfaches Konzept am städtischen Bauhof in der Industriestraße erarbeitet. Hierzu wird an der Fassade des Bauhofes eine Wallbox mit zwei Ladepunkten errichtet. Der im Haushalt 2018 vorhandene Kostenrahmen ist somit ausreichend und die Stadt Seßlach geht einen ersten Schritt zur Förderung der E-Mobilität.

**6. Umverlegung Radweg und Wasserleitung an den Rodachauen**

Die Bauarbeiten zur Umverlegung des Radweges und der Wasserleitung in den Rodachauen zum Bau des Ärztehauses sind durch die Firma Haschke nunmehr abgeschlossen. Die Arbeiten liefen auch auf Grund der guten Witterung zügig voran. Der Kostenrahmen konnte nach der ersten Einschätzung eingehalten werden.

**7. Breitbandausbau in der Stadt Seßlach – 2. Auswahlverfahren**

Die Arbeiten für das 2. Auswahlverfahren im Breitbandausbau durch die Telekom sind abgeschlossen. Die Bauabnahme erfolgte mit dem Geschäftsleiter und einem Mitarbeiter des Bauhofes. Zusammen mit der bauausführenden Firma Störmer und der Deutschen Telekom. Einige Restarbeiten wurden durch die Firma Störmer im Nachgang noch erledigt bzw. werden diese im Frühjahr 2019 nochmals überprüft.

**8. Neuer Unimog für den städtischen Bauhof**

Seit Mitte Oktober 2018 ist der Bauhof im Besitz des neuen Unimogs. Der Einsatz des Gerätes hat sich jetzt schon bewährt und kann von den Mitarbeitern des Bauhofes somit bereits vor Beginn der Winterdienstperiode auf Herz und Nieren geprüft werden.

**9. Freizeitanlage Autenhausen**

Der LEADER-Förderantrag für die Neugestaltung und Erweiterung der Freizeitanlage in Autenhausen wurde diese Woche eingereicht. Hier nochmals ein herzlicher Dank an die Mitglieder des Fördervereins der Freizeitanlage Autenhausen, die bei der Erstellung des Förderantrages die Verwaltung mit allen Kräften unterstützt haben.

**10. Telefonanlage Rathaus**

In der Woche vom 03. bis 07.12.2018 wird im Rathaus die neue Telefonanlage installiert. In der gesamten Woche ist mit Einschränkungen der telefonischen Erreichbarkeit der Mitarbeiter des Rathauses zu rechnen. Die Umstellung ist zum einen auf Grund neuer Sicherheitsrichtlinien, aber auch wegen des Alters der bestehenden Anlage erforderlich.